

Bin sehr gerne Gastprediger, denn es kann nur Segen dabei rauskommen:  
Predige ich gut, dann werdet ihr im Glauben gestärkt und gesegnet.  
Predige ich schlecht, dann schätzt ihr euren Matthias um so mehr...

Also legen wir voller Erwartung los, in Ordnung?

Ihr habt als Jahresleitspruch das Wort aus dem Lukasevangelium „Gehe hin und verkündige das Reich Gottes!“ (Lk. 9.60)

Ihr habt sicher schon viel Gutes zum Thema gehört, aber aus unsrer Perspektive in Wismar möchte ich euch noch drei wichtige Gedanken dazu mitgeben:

1. Das Reich Gottes ist anders, als du denkst. X
2. Das Reich Gottes wächst anders, als du denkst. X
3. Das Reich Gottes ist da, wo du bist. X

Und deshalb will ich heute vom „Reich der Schwachen“ reden. X

1. Das Reich Gottes ist anders, als du denkst. X

Lasst uns gleich in das Wort Gottes schauen, um zu sehen, wie das REICH GOTTES damals in der Gemeinde in KORINTH aussah:

1:26 Schaut euch selbst an, liebe Brüder und Schwestern! Sind unter euch, die Gott berufen hat, wirklich viele, die man als gebildet und einflussreich bezeichnen könnte oder die aus einer vornehmen Familie stammen?

1:27 Nein, denn Gott hat sich die aus menschlicher Sicht Törichteren ausgesucht, um so die Klugen zu beschämen. Gott nahm sich der Schwachen dieser Welt an, um die Starken zu demütigen.

1:28 Wer von Menschen geringschätzig behandelt, ja verachtet wird, wer bei ihnen nichts zählt, den will Gott für sich haben. Aber alles, worauf Menschen so großen Wert legen, das hat Gott für null und nichtig erklärt. X

1. Korinther 1,26-28 Hoffnung für Alle

Also GOTT scheint, die Dinge des Lebens ganz ANDERS zu sehen als WIR, oder?

Und das gilt HEUTE noch.

GOTT hat GERADE die SCHWACHEN dieser Welt,  
die bei den PROMINENTEN und VIPs als NICHTS gelten, ERWÄHLT!

Wenn die ANDEREN sie NICHT haben wollen: GOTT will sie schon!  
UND er SUCHT diese Menschen HEUTE noch.

Wir hatten letztes Jahr auf einer Regionaltagung unseren Präses Roman Siewert zu Gast, und er hat in seiner Rede von der ZUKUNFT unsrer GEMEINDEBEWEGUNG gesprochen. Er sah vor allem DREI A's, die uns in Zukunft immer mehr begegnen werden:

ARMUT, ALTER, und ARBEITSLOSIGKEIT.

Als ich nachher selber was über Wismar berichten durfte, habe ich mich GEFREUT, dass wir in WISMAR die GEMEINDE der ZUKUNFT bauen -  
denn diese drei Dinge haben wir in Wismar REICHLICH.

X

WIE schaut es aber in HAMBURG, in der ELIM Gemeinde aus?

WIE schaut es aus in einer Gemeinde, die schon LANGE hier einen GUTEN und FRUCHTBAREN Dienst tut, wo es wahrscheinlich schon VIELE Leute gibt, die in der GEMEINDE AUFGEWACHSEN sind?

Leute, die in einer GUTEN, GESUNDEN Familie aufwachsen durften,  
die vielleicht STUDIERT haben, ein GUTES EINKOMMEN haben,  
FÜHRUNGSAUFGABEN haben, u.u.u...

Sicher gibt es auch EINIGE, die einen SCHWEREN START ins Leben hatten, aber durch die ELIM wirklich JESUS CHRISTUS BEGEGNET sind, und ihr Leben auf GUTE, GEORDNETE BAHNEN dann lenken konnten.

Doch das, was als WUNDERBARE, und auch zu ERWARTENDE FRUCHT des REICHES GOTTES in einer Gemeinde GESCHIEHT,

birgt auch LANGFRISTIG die GEFAHR,  
dass man das REICH GOTTES aus den AUGEN verliert.

Dass das GEMEINDELEBEN sich VERSELBSTSTÄNDIGT.  
Alles läuft seinen GEORDNETEN Weg,  
für ALLES ist irgend einer ZUSTÄNDIG...  
und DENNOCH kann die BEGEISTERUNG, die DYNAMIK NACHLASSEN...

Die GEFAHR ist EBENFALLS da, dass  
MEIN EIGENES LEBEN als CHRIST  
in einer gewissen ROUTINE ERSTARRT.

Aber WIE sah das Leben in der Gemeinde in KORINTH aus?

Paulus macht klar, dass nur WENIGE von den wirklich AUSGEBILDETEN Leuten in dieser noch JUNGEN GEMEINDE da waren –

EINIGE gab es dort sehr WOHL, die SO von der KRAFT des EVANGELIUMS GEPACKT waren, dass es ihnen EGAL war, mit so VIELEN Menschen aus den SOZIALEN BRENNPUNKTEN der Stadt IDENTIFIZIERT zu werden.

Aber die MEISTEN Leute in der Gemeinde dort waren EINFACHE Leute, sicher viele SKLAVEN dabei, aber auch ANDERE ARME oder auf andere Weise BENACHTEILIGTE Menschen.

Paulus sagt sogar in Kap. 6, dass ehemalige DIEBE, RÄUBER, EHEBRECHER, GAUNER, ALKOHOLIKER und andere ÄHNLICHE Typen in der Gemeinde zu finden waren.

EHEMALIGE. Sie waren BEFREIT und GEHEILT worden. Doch vermutlich hatten sie NICHT den KULTIVierten UMGANG mit anderen GELERNT, wie manche GEWÜNSCHT hätten...

Wir lesen aber AUCH von der Gemeinde in Korinth, dass die KRAFT GOTTES da am WERK war, dass ALLE Gaben des Geistes zum Einsatz kamen – da war aber WIRKLICH was LOS!!

JA, es war mal UNORDENTLICH.

Wahrscheinlich mussten sie das OPFER immer ein PAAR MAL NACHZÄHLEN,

und es war NICHT EINFACH, jemanden zu finden, der den BEAMER bedienen konnte...

aber da war REICH GOTTES am WIRKEN und am WACHSEN!!

Es war SPANNEND, und ich wäre SO GERNE DABEI GEWESEN!

Doch das REICH GOTTES ist AUCH HIER und HEUTE zu finden – in Wismar, und auch in HAMBURG.

Denn GOTT ist ja ÜBERALL und zu JEDER ZEIT da!

Der SELBE Gott, der damals EINEN MENSCHEN nach dem ANDEREN in KORINTH komplett VERWANDELTE, wirkt HEUTE noch, auch in DEUTSCHLAND.

Aber ich VERRATE euch etwas:

es ZIEHT Gott IMMER NOCH zu den ARMEN, SCHWACHEN und KRANKEN HIN.

JESUS hat es GESAGT, und auch VORGELEBT:

NICHT die GESUNDEN brauchen den ARZT, sondern die KRANKEN!

WIR versuchen aber so oft, die GESUNDEN zu VERARZTEN -

WIR versuchen, den PAPPSATTEN einen BIG MAC zu bieten!

Kein Wunder, wenn das nicht so gut ankommt!

Ich FREUE mich über die STADTINSEL, und über die ANDEREN SOZIALEN PROJEKTE der Gemeinde HIER, in GHANA, in RUSSLAND, in INDIEN

– WEITER so!

Doch möchte ich euch ERMUTIGEN, die NÖTE der ARMEN und SCHWACHEN NICHT zu einem SPEZIALTHEMA für EINIGE BESONDERS BERUFENE aus der Gemeinde zu machen,

sondern dass JEDER CHRIST – EGAL welche DIENSTE oder AUFGABEN er in der Gemeinde hat – sich ERNSTHAFT FRAGT: WAS mache ICH, was ist MEIN BEITRAG für die ARMEN, für die SCHWACHEN in dieser Welt?

Wir in der Arche Wismar, obwohl wir SELBER nur eine WINZIGE PIONIERGEMEINDE sind, und WIRTSCHAFTLICH NOCH schwächer, haben uns neulich entschieden, etwas für die Menschen zu tun, die noch WENIGER haben als WIR.

Weil 40% der Weltbevölkerung TÄGLICH mit 1,50 EUR oder WENIGER auskommen muss, wollen WIR es versuchen, EINMAL die WOCHEN für 1,50 EUR zu essen und trinken – den GANZEN Tag – und das EINGESPARTE Geld wollen wir den HUNGERNDEN geben. Wir werden eine SUPPENKÜCHE in BRASILIEN, und auch das Hilfswerk OPPORTUNITY INTERNATIONAL unterstützen, damit viele Menschen aus diesem KREISLAUF der ARMUT AUSBRECHEN können.

Und weil wir gerade KEIN GELD ÜBRIG hatten, werden wir uns das WORTWÖRTLICH vom MUND ABSPAREN. Und die Gemeinde ist von der Idee BEGEISTERT – mein HAUSKREIS hat das gleich am NÄCHSTEN TAG UMGESETZT!

Denise und ich machen das schon seit 8 Wochen – und ich habe NICHT das Gefühl, dass wir etwa LEIDEN, sondern bin DANKBARER und GLÜCKLICHER geworden als JE ZUVOR– es ist einfach SCHÖN!

Vielleicht wäre das auch eine Idee für EUCH – oder für DICH persönlich...

Aber vielleicht Menschen gibt es auch Menschen in deinem PERSÖNLICHEN UMFELD, die du bisher einfach ÜBERSEHEN hast, weil sie nicht zu deiner SOZIALEN SCHICHT gehören? Oder weil sie UNANGENEHM AUFFALLEN?

Und wenn du KEINE solche Menschen kennst: du kannst GERNE welche KENNENLERNEN. VIELE sitzen im KNAST, und werden dir NICHT so schnell WEGLAUFEN...

Oder ihr könnt NEUE SOZIALE PROJEKTE aufmachen, wie wir mit unserem LESEHILFEPROJEKT – nur ein bisschen WERBUNG machen, und die Leute KOMMEN von ALLEINE.

Wir lesen NIRGENDWO,  
dass JESUS von jemandem VERLANGT HÄTTE,  
ERST mal zum GOTTESDIENST zu kommen,  
und DANN würde er ihn vielleicht HEILEN.

Sondern JESUS GING auf die NOTLEIDENDEN ZU, und DIENTE ihnen in der KRAFT und der LIEBE GOTTES. Welche SCHLUSSFOLGERUNGEN die Leute dann zogen, das war ihnen FREIGESTELLT.

Aber das ERGEBNIS war, dass VIELE, VIELE Menschen JESUS dann FOLGTEN.

NICHT ALLE. Von den ZEHN Aussätzigen, die Jesus heilte, kam nur EINER zurück.

Aber ALLES, was JESUS tat, war REICH GOTTES. ALLES.  
Ob die Leute sich BEKEHRTEN, oder NICHT.

JESUS war das REICH GOTTES in PERSON, und DAS will er auch in UNSERM Leben sein.

Lasst uns also unseren BLICK erneuern für das REICH GOTTES! GERADE unter den ARMEN und SCHWACHEN. So oft SEHEN wir das, und SEHEN es DOCH NICHT.

Doch ein ANDERER WICHTIGER GEDANKE zum Reich Gottes ist dieser:

2. Das Reich Gottes wächst anders, als du denkst. X

Hier ein weniger bekanntes Gleichnis Jesu aus dem Markusevangelium: X

26 Und er sprach: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mensch Samen aufs Land wirft  
27 und schläft und aufsteht, Nacht und Tag; und der Same geht auf und wächst - er weiß nicht wie.  
28 Denn von selbst bringt die Erde Frucht, zuerst den Halm, danach die Ähre, danach den vollen Weizen in der Ähre.

Mk. 4,26-28 Lutherbibel

Nun, Jesus wollte mit diesem Gleichnis sicher NICHT sagen, dass wir NICHTS TUN müssen... JEDER LANDWIRT kann dir sagen, dass er NICHT einfach mal KURZ vor die TÜR geht, eine HANDVOLL SAMEN auf den ACKER schmeißt, und sich dann wieder vor den FERNSEHER setzt.

Nein, eine ERNTE kostet ARBEIT. Manchmal KNOCHENARBEIT.

Doch das WACHSTUM SELBST - -  
DAS ist ein GEHEIMNIS,  
das ist ORGANISCH und NICHT MECHANISCH,  
DAS macht GOTT. „VON SELBST bringt die Erde Frucht.“

Und du KANNST es WEDER BREMSEN, noch BESCHLEUNIGEN.

Es KOMMT einfach SO, wie GOTT es sich AUSGEDACHT hat.



Ein ANDERES Bild dafür ist die MENSCHLICHE GEBURT:

JESUS sagte, der Mensch MUSS von NEUEM GEBOREN werden, sonst wird er das Reich Gottes NIE SEHEN.

Er sprach also von einer GEISTLICHEN GEBURT.

Eine GEBURT ist einerseits ein Vorgehen, das nur WENIGE STUNDEN dauert. Aber dem geht ein PROZESS voraus, der in der Regel etwa 9 Monate dauert. Auch hier: ein ORGANISCHER PROZESS, dessen ZEITLICHEN ABLAUF von GOTT festgelegt wurde.

WAS können WIR daraus über das REICH GOTTES lernen?

Zunächst auf der PERSÖNLICHEN Ebene:

VIELE, Umfragen haben es bestätigt:

von ALLEN Menschen, die sich für JESUS ENTSCHEIDEN haben, UND auch FEST in einer GEMEINDE INTEGRIERT sind,

werden ca. 85% diese Entscheidung NICHT auf einen großen Evangelisten, NICHT auf eine Fernsehsendung, NICHT mal auf den GESALBTEN, GUT AUSSEHENDEN PASTOR zurückführen,

sondern auf einen ANDEREN CHRISTEN, der ihnen in LIEBE und GEDULD den Glauben VORGELEBT hat, der diesen Menschen einfach ins REICH GOTTES HINEINGELIEBT hat.

Das heißt NICHT, dass die anderen Dinge KEINEN WERT hätten. Sie können sehr WOHL die HILFE sein, die ein Mensch BRAUCHT, um diesen ENTSCHEIDENDEN SCHRITT zu TUN.

Aber das WIRKLICH ENTSCHEIDENDE – auch im RÜCKBLICK – ist FAST IMMER das GEDULDIGE, PERSÖNLICH GELEBTE ZEUGNIS eines anderen Christen – über eine längere ZEIT.

Es ist ein ORGANISCHER PROZESS, der seine ZEIT BRAUCHT.

Und DU bist dabei WICHTIG. Egal, wie kurz oder lang du in dieser Gemeinde bist, DU bist der SCHLÜSSEL zum EWIGEN LEBEN für die Menschen in deinem UMFELD.

Und DENNOCH MÜSST du sie nicht BEKEHREN.

Das KANNST du sowieso nicht. Lass einfach JESUS durch dich LEUCHTEN.

Sei einfach ANDERS.  
GRÜSS die Leute FREUNDLICH.  
MACH beim ganzen KLATSCH und TRATSCH NICHT MIT.  
HILF denen, die in NOT sind.  
Wenn sie KLAGEN, dann biete AN, für sie zu BETEN.  
Und dann TU das auch, und FRAGE später NACH.

Wenn du das TUST, dann BEGIESST du JEDEN TAG das KLEINE SAMENKORN, das dahingepflanzt wurde.

Wenn du zu sehr BOHRST, dann bist du wie einer, der JEDEN TAG sein kleines Samenkörnchen wieder RAUSBUDELN, um zu SEHEN, ob es GEWACHSEN ist oder nicht. Das wird NICHT GUT GEHEN.

Die Erde bringt die Frucht VON SELBST, wie wir gelesen haben.

Oder, wenn wir mal wieder das Bild einer SCHWANGERSCHAFT nehmen:

Wer versucht, einen Menschen mit WORTGEWALT zu BEKEHREN, BEVOR er so weit IST, bewirkt nur eine GEISTLICHE ZANGENGEBURT, oder auch eine FRÜHGEBURT.

Solche geistliche Kinder haben eine VIEL HÖHERE STERBLICHKEIT.

Mach es lieber NICHT. Das Reich Gottes ist ORGANISCH, nicht MECHANISCH.

Wenn ein Kind SO WEIT ist, um GEBOREN zu werden, kannst du es GAR NICHT AUFHALTEN, es WIRD kommen. GOTT sorgt dafür.

Und wenn ein Mensch WIRKLICH ERKANNT hat, dass er JESUS BRAUCHT, dann ist es ein LEICHTES, ihn zu Jesus hinzuführen.

Aber das alles macht der HEILIGE GEIST. Wir KÖNNEN das nicht, und sollten es lieber NICHT VERSUCHEN.

Schauen wir uns aber diese Gedanken auch auf der GEMEINDE-EBENE an:

Wenn PERSÖNLICHES GEISTLICHES WACHSTUM viele Ähnlichkeiten mit ORGANISCHEN PROZESSEN in der NATUR hat, dann wird das im REICH GOTTES auch auf GEMEINDEWACHSTUM zutreffen...

Nun GOTT hat NICHTS gegen GROSSE GEMEINDEN – die ALLERERSTE Gemeinde in Jerusalem hatte gleich am ERÖFFNUNGSTAG über 3.000 Mitglieder!

Aber LANGFRISTIG hat Gott eine Sicht für die GANZE WELT, und möchte dass auch WIR diese SICHT haben.

GOTT hat die NATUR SO ANGELEGT,  
dass die LANGFRISTIGE FRUCHT eines BAUMES  
NICHT EIN MEGABAUM ist, sondern ein WALD.

Und die LANGFRISTIGE FRUCHT eines MENSCHEN ist  
NICHT ein MEGA- MENSCH,  
sondern eine FAMILIE, und irgendwann ein ganzes VOLK.

Und ich glaube deshalb AUCH, dass im REICH GOTTES die LANGFRISTIGE  
FRUCHT einer GEMEINDE NICHT nur EINE MEGA-GEMEINDE sein soll,  
sondern ein ganzes NETZWERK von GEMEINDEN,  
oder auch eine GEMEINDEBEWEGUNG.

OFT gibt es sogar VERBLÜFFENDE ÄHNLICHKEITEN zwischen dem TYPISCHEN  
WACHSTUMSVERLAUF einer GEMEINDE, und dem TYPISCHEN  
WACHSTUMSVERLAUF eines MENSCHEN:

Die meisten MENSCHEN sind schon mit etwa 18 Jahren körperlich  
AUSGEWACHSEN. Sie SOLLEN ja nicht mehr KÖRPERLICH wachsen, können  
aber sehr WOHL KINDER in die Welt setzen, die WIEDERUM Kinder in die Welt  
setzen, so wie GOTT das damals angeordnet hat:

„seid FURCHTBAR, und MEHRET euch“. :-)

Und es gibt immer AUSNAHMEN, aber die MEISTEN Gemeinden haben ca.  
20 Jahre nach ihrer GRÜNDUNG ihre STÄRKSTE Wachstumsphase schon  
HINTER sich. Natürlich kann es in einer ÄLTEREN Gemeinde immer mal STARKE  
VERÄNDERUNGEN geben, die praktisch einen NEUSTART bedeuten, aber immer  
wieder wird sich das Wachstum EINPENDELN.

Und ICH glaube, dass GEMEINDEN AUCH so ANGELEGT sind wie die  
MENSCHEN: irgendwann zu AKZEPTIEREN, dass man praktisch  
AUSGEWACHSEN ist, und ab dem Punkt IMMER MEHR NEUE GEMEINDEN in  
die Welt setzen, die WIEDERUM NEUE Gemeinden in die Welt setzen!

Übrigens: ANDERE Studien haben EBENFALLS BEWIESEN, dass KLEINE  
Gemeinden, solange sie FRISCH und BEWEGLICH sind, VIEL MEHR Menschen  
PRO KOPF zu JESUS führen als die GROSSEN Gemeinden.

Deshalb bin ich so GERNE in der PIONIERARBEIT – sie ist einfach  
ORGANISCHER, und EFFEKTIVER.

Doch JEDES KIND BRAUCHT am ANFANG UNTERSTÜTZUNG, braucht  
LIEBENDE, FÜRSORGLICHE ELTERN.

Jede GEMEINDEGRÜNDUNG, AUCH.

Und wir in WISMAR sind von HERZEN DANKBAR für die Unterstützung, die

WIR aus der ELIM bekommen. Ich HOFFE, ihr unterstützt auch ANDERE Gemeindegründungen.

Doch möchte ich euch von HERZEN ermutigen, als GEMEINDE dieses Thema GEMEINDEGRÜNDUNG ganz neu zu BEWEGEN, und KONSEQUENT ANZUGEHEN – NICHT NUR GELD zu schicken, sondern SELBER INVOLVIERT zu sein!

KINDER kriegen ist AUCH nicht OHNE RISIKO, und SCHMERZ, und braucht JEDE MENGE DURCHHALTEVERMÖGEN.

Doch wenn man ÄLTER wird, und die Kinder SELBSTSTÄNDIG sind, hat sich das ALLES MEHR als GELOHNT.

Um WIE VIEL MEHR denn, wenn es um KOSTBARE MENSCHEN geht, die in das EWIGE REICH GOTTES hineinfinden!!

Und wenn sie auch ALT, ARM, oder ARBEITSLOS sind: für GOTT sind sie das BLUT seines EINZIGEN SOHNES wert!

Als ich über die ELIM nachdachte, dachte ich auch daran, dass die BIBEL uns z.B. von ISAAK, von SAMUEL, und von JOHANNES dem TÄUFER berichtet, die ALLE geboren wurden, als ihre ELTERN schon eigentlich ZU ALT waren, um KINDER zu kriegen.  
Und ALLE DREI Männer wurden von GOTT wunderbar GEBRAUCHT.

Ich denke, das könnte auch ein PROPHETISCHER HINWEIS für die ELIM sein: SAGT NICHT, „wir sind zu ALT, um NEUE GEMEINDEN zu gründen“.  
GOTT kann auch DIESER Gemeinde noch VIELE TOCHTERGEMEINDEN und auch ENKELTOCHTERGEMEINDEN schenken.! Amen?!

Ein letzter Gedanke noch:

3. Das Reich Gottes ist da, wo du bist.

X

20 Als er aber von den Pharisäern gefragt wurde: Wann kommt das Reich Gottes?, antwortete er ihnen und sprach: Das Reich Gottes kommt nicht so, dass man's beobachten kann;

X

21 man wird auch nicht sagen: Siehe, hier ist es!, oder: Da ist es! Denn siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lk. 17,20-21 Lutherbibel

X

... sehet, das Reich Gottes ist inwendig in euch.

(v. 21b nach Luther)

Wir wissen ja, dass die JUDEN damals auf ein REICH GOTTES warteten, das mit

ÜBERNATÜRLICHER GOTTESKRAFT anbrechen,  
sie von der RÖMISCHEN BESATZUNGSMACHT BEFREIEN,  
und ein neues GOLDENES ZEITALTER ISRAELS einführen sollte.

JESUS sagte, NEIN- das sieht schon etwas ANDERS aus.

Aber auch viele CHRISTEN WARTEN auf das REICH GOTTES, auf die  
WIEDERKUNFT JESU, und nehmen NICHT richtig WAHR, dass das REICH  
GOTTES wirklich IN einem JEDEN von uns ist,  
in dem JESUS wirklich der HERR sein darf.

JA, Jesus kommt in MACHT und HERRLICHKEIT, und wird SEIN HERRLICHES  
FRIEDENSREICH hier aufrichten! Auch ICH warte mit GROSSER FREUDE darauf!

Doch WENN DU wirklich JESUS zum HERRN deines Lebens gemacht hast, dann  
ist das REICH GOTTES JETZT schon ÜBERALL da, wo DU bist!

In der SCHULE, auf der ARBEIT, im HAUSHALT, beim EINKAUFEN, im  
URLAUB... WO du auch HINKOMMST, ist das REICH GOTTES im KLEINFORMAT  
in DIR drin! X

Und wenn DU ein KLEINES KIND in den ARM nimmst und TRÖSTEST,  
dann hat das REICH GOTTES dieses Kind berührt!

Wenn DU den MUT zeigst, und einen ARBEITSKOLLEGEN in SCHUTZ  
nimmst, wenn alle ANDEREN über ihn LÄSTERN, dann ZEIGT sich das  
REICH GOTTES auf deinem ARBEITSPLATZ!

Wenn Du vor der WAHL stehst,  
ENTWEDER das SCHICKE NEUE SMARTPHONE zu kaufen,  
ODER eine PATENSCHAFT für ein KIND in AFRIKA zu übernehmen-  
und du entscheidest dich für das KIND...

dann hat das REICH GOTTES gerade ein bisschen MEHR LAND GEWONNEN.

Wenn du ENTSCHLOSSEN dafür KÄMPFST,  
dich BIS zur EHE SEXUELL zu ENTHALTEN,  
einfach weil du GOTTES WORT VERTRAUST -

dann zeigt sich die KRAFT und die GÜTE des REICHES GOTTES in DIR!

Ein REICH ist schließlich das GEBIET, wo EINER HERRSCHT.  
Wenn JESUS in DEINEM LEBEN HERRSCHEN darf,  
dann ist DEIN LEBEN schon REICH GOTTES.

Und der DUFT und die KRAFT des REICHES GOTTES  
werden sich ZEIGEN, wo du auch hinkommst -  
ob du es WAHRNIMMST oder NICHT!

Das heißt LANGE nicht, dass ALLES dann nur SCHÖN laufen wird.

Das Reich Gottes hat auch VIELE GEGNER, und es wird VIELEN NICHT PASSEN,  
wenn sie IN und AN dir das REICH GOTTES RIECHEN.  
Es wird auch WIDERSTAND geben.

Doch darfst du WISSEN: der SIEG steht schon LANGE FEST.  
Unser KÖNIG KOMMT wieder,  
und wird SELBER JEDEN LETZTEN WIDERSTAND überwinden.

X

Darum: NUR MUT,  
lasst uns als VORBOTEN dieses WUNDERBAREN REICHES weitergehen,  
gerade die ARMEN und SCHWACHEN dazu EINLADEN,  
und SEIN REICH auf GUTE und NATÜRLICHE WEISE AUSBREITEN,  
bis er wiederkommt!

Amen! Lasst uns beten!

X